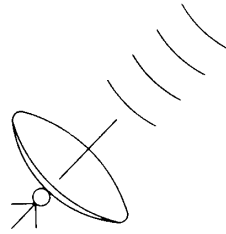


# Fernsehgenossenschaft 4416 Bubendorf



## PROTOKOLL

der 34. ordentlichen Generalversammlung vom 24. März 2010  
20.00 Uhr im Bad Bubendorf

---

**Anwesend:** 42 Anwesende (davon 35 stimmberechtigte Genossenschafter)  
inkl. Vorstand (4) und 7 Gäste

<b>Gäste:</b>	Wahl Heinz	Bürgerratspräsident
	Berner Walter	WD RegioNet AG
	Schwarzenbach Boris	WD RegioNet AG
	Weber Thomas	EBL Telecom
	Gloor Sacha	ImproWare

Christoph Rindlisbacher begrüsst alle Anwesenden und heisst die Gäste herzlich willkommen. Speziell begrüsst er den Bürgerratspräsident Heinz Wahl.  
Die Einladung erfolgte im Amtsanzeiger der Gemeinde Bubendorf Nr. 4 vom 26. Februar 2010. Die auswärtigen Genossenschafter wurden schriftlich eingeladen. Jahresrechnung und Revisorenbericht konnten auf der Gemeindeverwaltung Bubendorf eingesehen werden. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die statutarischen Voraussetzungen für die Durchführung der 34. ordentlichen Generalversammlung erfüllt sind.

Da keine Anträge bezüglich Traktanden eingebracht werden, können die Geschäfte in der Reihenfolge der vorliegenden Traktandenliste behandelt werden.

### 1. Protokoll der 33. ordentlichen Generalversammlung vom 25. März 2009

Barbara Schweizer verliest das Protokoll der 33. ordentlichen Generalversammlung vom 24. März 2009

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

### 2. Abnahme der Jahresberichte

a) des Präsidenten

Der Präsident, Christoph Rindlisbacher, liest seinen Jahresbericht vor und dokumentiert zusätzlich mit einer Powerpoint-Präsentation die Neuerungen der Signalführung über den Hub im Sonneck und den Empfang der Signale über EBL Telecom. Der Grundstein für einen zeitgemässen, optimalen Kabelnetzbetrieb ist somit gelegt.

b) der Technischen Leitung

Roger Frey verliest den Bericht der Technischen Leitung. Er erwähnt, dass es auch 16 neue Anschlussgesuche gab und fast die Hälfte davon einen Anschluss realisiert haben. Die Anzahl Kabelnetzanschlüsse im 2009 betragen 1692, Internet 764 und Telefoniekunden 206. Er erwähnt auch, dass das vergangene Jahr noch immer im Zeichen des Netzausbaus auf 862 MHz stand. Der gut organisierte Ausbau wurde nach Plan einwandfrei ausgeführt und Roger Frey dankt der WD RegioNet AG recht herzlich für die sehr gute und stets effiziente Zusammenarbeit. Zum Schluss möchte er auch allen Haus- und Grundstückeigentümern danken für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis.

://: Die Jahresberichte a) des Präsidenten und b) der Technischen Leitung werden einstimmig genehmigt

### **3. Abnahme der Betriebsrechnung, der Bilanz und des Revisorenberichtes**

Der Kassier Werner Passerini erläutert die Bilanz per 31. Dezember 2009 und die Betriebsrechnung 2009. Die Jahresrechnung liegt dem Protokoll bei.

Amanz Saner bestätigt, dass die Kontrollstelle die Buchhaltung und Belege im Februar 2010 geprüft hat und dass die Bilanz per 31.12.2009 und die Betriebsrechnung 2009 mit der Buchhaltung übereinstimmen. Er bringt an, dass die Buchhaltung sehr sauber und ordnungsgemäss geführt ist und mit den anvertrauten Geldern sehr wirtschaftlich umgegangen wird.

://: Die Bilanz per 31. Dezember 2009, die Betriebsrechnung 2009 sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

### **4. Entlastung der Verwaltung**

Amanz Saner dankt dem Präsidenten und der Verwaltung für die ausgezeichnete Arbeit und empfiehlt der Versammlung, die Verwaltung zu entlasten.

://: Auf Antrag der Kontrollstelle wird der Verwaltung einstimmig Décharge erteilt.

### **5. Programmweiterung**

Es sind innerhalb der statutarischen Frist (31.12.2009) keine schriftlichen Anträge eingegangen.

Christoph Rindlisbacher informiert die Anwesenden über die Neuerungen, die im Mai 2010 gestartet werden. Die folgenden Sender sind dann neu auf der analogen Programmliste zu finden: SSF Sport, KIKA und ARTE getrennt, EBL Telecom Infokanal. Im digitalen Bereich gibt es immer mehr neue Sender in HD Qualität z.B. von RTL, SAT1, usw. Im Gegenzug wird France 3 abgeschaltet.

Ab Mitte Jahr sind im Programm Filme auf Abruf und Catch up TV geplant.

Zum gleichen Zeitpunkt wird es möglich bei einem geeigneten Fernsehgerät eine CI+ Karte einzusetzen, um die digitalen Signale im Grundangebot zu erhalten. Für Pay-Angebote und digitale Signale mit älteren Fernsehern ist auch in Zukunft eine Set-Top-Box von Cablecom nötig.

Im Bereich Internet- und Telefonie bietet die ImproWare auch in Zukunft laufend neue Angebote an.

Christoph Rindlisbacher erwähnt den Werbeflyer vom Dezember 09 mit unserem Preis-Leistungs-Vergleich. Unser Angebot ist gut, aber unser grösster Konkurrent, die Swisscom wirbt, da sie ein grösseres Werbebudget hat, im grossen Stil Kunden ab. Die

Swisscable, der schweizerische Verband der Kabelnetzbetreiber, hat darauf reagiert und lanciert auch einen Werbefilm. Christoph Rindlisbacher zeigt den Anwesenden die Werbung.

## 6. Netzmodernisierung auf 862 MHz

Walter Berner präsentiert, anhand einer Powerpoint-Präsentation, die im 2009 getätigten Arbeiten.

Nach der Vertragsunterzeichnung im September 2008, konnten im Januar die Projektierungsarbeiten gestartet und einen Monat später die Tiefbauarbeiten und Montagearbeiten begonnen werden. Die darauf folgenden drei Monate wurden insgesamt 3'725 m Glasfaserkabel eingeblasen. Im September konnte der neue HUB in Betrieb genommen werden. Die gesamten Netzausbauarbeiten waren im Dezember abgeschlossen.

Was hat geändert: Die Anlage ist neu auf eine Bandbreite von 862 MHz ausgebaut. Die Gemeinde wurde von 4 auf 11 Zellen (Nodes) aufgeteilt, welche per Glasfasernetz mit dem HUB verbunden sind. Die Betriebssicherheit ist erhöht. Es ermöglicht neue Dienste wie HDTV und schnelleres Internet.

Im Namen der WD RegioNet dankt Walter Berner im Anschluss der Ausführung den Behörden, den Einwohnern von Bubendorf und der FG Bubendorf für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Die Unterlagen liegen dem Protokoll bei.

## 7. Festsetzung der Gebühren 2010 und Genehmigung der Voranschläges 2010

- a) Festsetzung der Gebühren 2010 und Genehmigung
- b) Genehmigung des Voranschläges 2010

Der Kassier, Werner Passerini, orientiert, dass die Unterhaltsgebühren unverändert bleiben.

### **Anschlussgebühren:**

Gebühr je Anschlussobjekt	Fr. 2'000.00
Gebühr je Wohnung/Büro etc.	Fr. 900.00

### **Betriebsgebühren per 1.1.2010:**

Unterhaltsgebühr	Fr. 12.00 pro Monat
Urheberrechtsgebühr, Nachbarrechte und Konzessionsabgabe	Fr. 2.08 pro Monat

Die Gebühren verstehen sich zuzüglich 7,6 % Mehrwertsteuer.

://: Festsetzung der Gebühren und der Voranschlag 2010 wird einstimmig genehmigt

## 8. Wahlen für die Erweiterung der Verwaltung

Christoph Rindlisbacher teilt mit, dass auf das nächste Wahljahr Werner Passerini, Roger Frey und Walter Berner nicht mehr zur Wahl antreten. Aus diesem Grund hat man im Dezember 09 zwei Stelleninserate im Amtsblatt aufgegeben. Um genügend Einarbeitungszeit zur Verfügung zu haben, geschieht dies ein Jahr vorher. Dazu kommt, dass die Arbeiten des Vorstands immer vielfältiger werden. Um nicht einzelne Personen zu stark zu belasten, möchte man neue Ressorts planen, wie Kunden betreuen, Werbung und Support und gleichzeitig die Aufgaben neu aufteilen.

Es haben sich drei Personen gemeldet. Es sind dies: Frau Susanna Hochstrasser, Herr Mustapha Amieur und Herr Roland Baumgartner. Die drei Bewerber stellen sich persönlich vor und werden anschliessend in Globo von den Genossenschaffern gewählt.

://: Frau Susanna Hochstrasser, Herr Mustapha Amieur und Herr Roland Baumgartner werden einstimmig in den Vorstand gewählt

## 9. Verschiedenes

Christoph Rindlisbacher beantwortet die Frage, ob beim Kauf eines aktuellen neuen Fernsehers immer noch eine Set-Top-Box nötig ist. Wie schon erwähnt, wird es ab Mitte Jahr eine CI+ Karte geben, die man aber nicht bei jedem Gerät gebrauchen kann. Es ist also wichtig vor dem Kauf nachzufragen, welches Gerät tauglich ist.

Eine weitere Frage beantwortet Sacha Gloor, ImproWare. Es geht um ein Kabelmodem, das sehr viel ausfällt. Der Rat dazu ist, gleich damit nach Pratteln in die Firma zu fahren. Dort kann man vor Ort das Modem auf allfällige Defekte kontrollieren und in diesem Fall gleich austauschen.

Sacha Gloor ergreift gleich noch das Wort, um für die gute Zusammenarbeit im 2009 zu danken. Er gibt an, dass 5 % Internet- und 21 % Telefoniekunden neu dazu gekommen sind. Weiter erörtert er den Ausblick in die Zukunft. Durch technische Weiterentwicklung werden die Internetanschlüsse immer schneller, aber dennoch bleiben die meisten Kunden im Mittelfeld des Angebots.

Thomas Weber, EBL Telecom, meldet sich auch zu Wort. Er orientiert darüber, dass die Frequenz-Umstellung vor der WM stattfindet, Video on Demand und Catch up TV und CI+ im Laufe von 2010. EBL Telecom Infokanal plant für die einzelnen Gemeinden modulare Zugriffe. Die Pflege liegt dann bei den einzelnen Betreibern.

Die 34. ordentliche Generalversammlung wird um 21.30 Uhr geschlossen.

Die Versammlungsteilnehmer sind im Anschluss an die Generalversammlung zum traditionellen Imbiss eingeladen. Die WD RegioNet AG offeriert uns einmal mehr den Kaffee danach.

Bubendorf, 28. März 2010

Für richtiges Protokoll:

Der Präsident:  
Christoph Rindlisbacher

Die Aktuarin:  
Barbara Schweizer

### Beilagen

Jahresbericht des Präsidenten  
Jahresbericht der Technischen Leitung  
Gebührentarif und Voranschlag 2010